

Amtsblatt

Nr. 49

Donnerstag, 7. Dezember 2017



Stadt
Schömburg



mit Stadtteil
Schörzingen

Herzlich willkommen beim

Schömberger Weihnachtsdorf 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus der Region,

attraktive Angebote, adventliche musikalische Unterhaltung, Weihnachtsartikel und Kunsthandwerk erwartet Sie beim diesjährigen Schömberger Weihnachtsdorf, das um 14.00 Uhr auf dem Schömberger Zehntscheuer-Vorplatz startet. Das Weihnachtsdorf hat längst seinen festen Platz im Stadtgeschehen. Dass die bewährte Konzeption, federführend erarbeitet durch den HGV Schömburg, bei Ausstellern, Veranstaltern und Besuchern gleichermaßen Anklang findet zeigen die erfreulichen Besucherzahlen der vergangenen Jahre. Reichhaltige Auswahl an Hand- und Bastelarbeiten sowie Weihnachtsdekoration in verschiedenster Form erwartet die Gäste der diesjährigen Marktkulisse. Die musikalische Einstimmung mit der Stadtkapelle gehört ebenso zum Programm wie der Weihnachtsengel des Schwarzwälder Bote. Kunstbeflissene Besucher erwartet ein hochwertiger Kunsthandwerkermarkt im ehemaligen Gasthaus Lamm. Ponyreiten und Karussellfahrten werden die Herzen der jüngsten Besucher höher schlagen lassen. Vielleicht interessiert Sie bei einem Besuch des Weihnachtsmarktes auch die Entstehungsgeschichte des Schömberger Stausees, dann empfehle ich Ihnen einen Besuch im Dachgeschoss der Zehntscheuer, wo eine interessante Ausstellung auf Sie wartet anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Staudammbau.“ Der Nachtwächter wird in bewährter Manier das Marktgeschehen gegen 21.00 Uhr beschließen...

Selbstverständlich lässt ein Besuch des Weihnachtsdorfes auch keine kulinarischen Wünsche offen, das Angebot an Speisen und Getränken wird jeden Gaumen zufrieden stellen können. Überzeugen Sie sich selbst. Tauchen Sie ein in die Atmosphäre des Schömberger Weihnachtsdorfes und erleben Sie adventliche Einstimmung in der einzigartigen Kulisse vor der Zehntscheuer.

Allen Verantwortlichen für die Durchführung des Schömberger Weihnachtsdorfes danke ich herzlich, insbesondere den am Markt beteiligten Gruppen und Vereinen sowie den am Unterhaltungsprogramm mitwirkenden Vereinen und Personen.

*Ihr Karl-Josef Sprenger,
Bürgermeister*



Amtliches

Gemeinderatsbericht vom 29.11.2017

Bürgerfragen

Ein Bürger erkundigte sich ob es schon Pläne für den Neubau des Gebäudes Alte Hauptstraße 9 gibt. Er fände es gut wenn das Gebäude in einem ähnlichen Stil neu aufgebaut wird. Bürgermeister Sprenger erklärte, dass es noch keine konkreten Überlegungen zur Gestaltung gebe, sich der Neubau jedoch auf jeden Fall gut in die Umgebungsbebauung einfügen soll.

Ein anderer Bürger stellte die Frage, weshalb er mit seinem Naldo-Bus-Ticket nicht nach Deilingen fahren kann. Bürgermeister Sprenger erläuterte, dass dieser Bereich zu einem anderen Verkehrsverbund gehört.

Ein weiterer Bürger machte den Vorschlag, dass die Stadt Schömburg ähnlich wie andere Gemeinden einen Neujahrsempfang ausrichten soll. Bürgermeister Sprenger führte dazu aus, dass über solche besonderen Veranstaltungen in der Vergangenheit bereits im Gremium diskutiert worden ist, die Entscheidung jedoch dagegen ausfiel.

Baugesuche und Bauangelegenheiten

Dem Gemeinderat lagen vier Baugesuche vor, denen das Einvernehmen erteilt wurde:

- Kinoplatz 4, Schömburg – Erweiterung Gesundheitszentrum
- Wasenstraße 2, Schömburg – Veränderte Ausführung Garagendach
- Beim Stausee 5, Schömburg – Anbau Lagerraum
- Schieferweg 2, Schömburg – Neubau Wohnhaus mit Garagen

Stadtbaumeisterin Holtz berichtete, dass noch immer auf mehreren Baustellen im Stadtgebiet gearbeitet wird. Im Grund erschließt die Fa. Koch die neuen Bauplätze, in der Hinteren Kirchstraße arbeitet die Fa. Schneider an den Gehwegen, die Fa. Nagel pflastert derzeit den Kinoplatz und beim Selle-Gebäude schreitet der Umbau voran. Bei einer Prüfung wurde jedoch festgestellt, dass eine Komplettsanierung des Dachs des Selle-Gebäudes erforderlich ist.

Der Bauhof hatte schon mehrere Winterdienstseinsätze und hat die Weihnachtsdekoration in Schömburg und Schörzingen angebracht. Die Stadt kann, nachdem ein Förderbescheid eingegangen ist nun auch die Umstellung weiterer Straßenzüge auf LED-Straßenbeleuchtung vornehmen.

Kindergartenbericht 2017/2018 – Bedarfsplanung

Dem Gremium wurde im jährlichen Kindergartenbericht von Hauptamtsleiter Heppler ein Überblick über die aktuellen Angebote und Belegungszahlen sowie die Entwicklung der Kinderzahlen im städtischen Kindergarten Schömburg, im städtischen Kindergarten Schörzingen und im katholischen Kindergarten Schömburg gegeben. Alle drei Einrichtungen sind derzeit gut besucht, es sind jedoch noch ausreichend Plätze vorhanden. Bürgermeister Sprenger sprach den Betreuungskräften in den Kindergärten Lob und Dank für ihre gute Erziehungsarbeit zum Wohl der Kinder aus.

Ausweisung von Baugebieten nach § 13b BauGB

Der neue § 13b im Baugesetzbuch ermöglicht zeitlich befristet die Ausweisung neuer Wohngebiete im Außenbereich, wenn diese an die vorhandene Bebauung anschließen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus in den Bereichen Egeren und Große Eck (hinter dem Seniorenheim) die Neuausweisung von Baugebieten zu prüfen. In Schörzingen hatte sich der Ortschaftsrat bereits für eine Überprüfung der Flächen Gemmi und Türnen ausgesprochen. Die Stadtverwaltung wird sich wegen dieser Flächen nun an die Genehmigungsbehörde wenden.

Änderung der Vereinsförderrichtlinien

Eine Arbeitsgruppe im Gemeinderat war beauftragt worden

Änderungsvorschläge für die Vereinsförderrichtlinien auszuarbeiten. Die Arbeitsgruppe stelle dem Gremium nun ihre Vorschläge vor. Der Schwerpunkt der Änderungen liegt darauf, die Systematik der Förderung für alle Vereine stärker zu vereinheitlichen und transparenter zu gestalten. Der Gemeinderat beschloss den Schömburger Vereinen die von der Arbeitsgruppe überarbeiteten Vereinsförderrichtlinien zukommen zu lassen, und ihnen die Möglichkeit zu geben dazu Stellung zu nehmen.

Antrag auf Bezuschussung des Festaktes des Liederkranzes zum 175-jährigen Bestehen

Der Liederkranz feiert im kommenden Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Die Vereinsförderrichtlinien sehen bisher zu jedem 25-jährigen Jubiläum einen Zuschuss von 5 € je Jahr des Bestehens vor (also 875 €). Da der Liederkranz einen großen Festakt plant wurde darüber hinaus ein städtischer Zuschuss von 1.750 € zu dieser Veranstaltung beantragt. Bürgermeister Sprenger führte aus, dass bei vergleichbaren Jubiläen bisher nur ein Sektempfang von der Stadt bezahlt wurde. Nach ausführlicher Diskussion beschloss der Gemeinderat die Vereinsförderrichtlinien dahingehend zu ändern, dass der städtische Zuschuss je Jahr des bestehend auf 10 € angehoben wird. Darüber hinaus werden die bei einem Festakt entstehenden Kosten bis zu einem Betrag von 500 € von der Stadt übernommen.

Vereinsförderanträge für das Jahr 2018

Der Gemeinderat entschied über verschiedene Förderanträge von Vereinen.

Der Antrag der Stadtkapelle Schömburg beinhaltete auch Kosten für Noten die nach den Vereinsförderrichtlinien der Stadt durch den jährlichen Zuschuss für den laufenden Vereinsbetrieb abgegolten werden. Anerkannt werden konnten deshalb nur Aufwendungen in Höhe von 16.000 €, die von der Stadt mit einem Zuschusssatz von 15% (2.400 €) gefördert werden.

Der Antrag des Musikvereins Schörzingen war über 10.250 € voll förderfähig. Auch hier stimmte der Gemeinderat einer Förderung mit 15% (1.537,50 €) zu.

Der Sportverein Schörzingen beantragte einen Zuschuss für eine Spülmaschine. Diese ist jedoch nicht förderfähig.

Der Tennisclub Schömburg beantragte die Förderung der Sanierung der Umkleidekabine im Tennisheim. Da diese dem Sportbereich zugeordnet werden, sind die Ausgaben in Höhe von 16.505,43 € komplett zuschussfähig. Der Gemeinderat stimmte einer Förderung entsprechend den bisherigen Vereinsförderrichtlinien mit 10% (1.650,54 €) zu. Sollte die geplante Änderung der Vereinsförderrichtlinien einen höheren Zuschuss ergeben wird dies nachbezahlt.

Die Narrenzunft Schörzingen hat einen Zuschuss zu den Kosten der Dachsanierung in Höhe von 21.900 € beantragt. Da dies nach den bisherigen Förderrichtlinien bei kulturellen Vereinen nicht förderfähig ist hat der Gemeinderat erst einmal nur 1.000 € bewilligt. Sollte die Investition nach der Änderung der Vereinsförderrichtlinien förderfähig sein wird der Zuschuss entsprechend nachbezahlt.

Die Zuschussmittel werden entsprechend in den Haushaltsplan 2018 eingestellt.

Schwäbisches Streuobstparadies e.V. – Entscheidung über weitere Mitgliedschaft

Die Stadt Schömburg ist Mitglied im Schwäbischen Streuobstparadies e.V. und bezahlt dafür einen Jahresbeitrag von 1.000 €. Der Gemeinderat beschloss den Austritt aus dem Verein, da er in den vergangenen Jahren keine Aktivitäten in Schömburg vornahm und auch kürzlich geführte Gespräche mit der örtlichen Gastronomie über eine Kooperation mit dem Verein ergebnislos verlaufen sind.

Wasserversorgungssatzung - Änderung

Der Gemeinderat hatte in seiner vorhergehenden Sitzung eine Anpassung der Wassergebühren beschlossen. In der Sitzung wurde nun die entsprechende Änderung der Wasserversorgungssatzung vollzogen.

Abwassersatzung - Änderung

In seiner letzten Sitzung hatte der Gemeinderat auch die Anpassung der Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühr beschlossen. Die Abwassersatzung wurde entsprechend geändert.

Pachtvertrag Fischereiverein Schömborg-Balingen

Der Fischereipachtvertrag für den Stausee endet zum 01.01.2018. Der Gemeinderat beschloss das Fischereirecht auf weitere 12 Jahre an den Fischereiverein Schömborg Balingen e.V. zu einem jährlichen Pachtzins von 5.200 € zu verpachten.

Kreditaufnahmen

Im Haushaltsplan 2016 war eine Kreditaufnahme über 480.000 € vorgesehen. Da sich der Baustart für den Umbau des Selle-Gebäudes aufgrund noch nicht genehmigter Zuschüsse ins Jahr 2017 verschoben hatte, musste der Kredit im letzten Jahr noch nicht aufgenommen werden. Zwischenzeitlich hat die Stadt eine außerplanmäßige Einnahme von über 1 Million € verzeichnen können. Der Gemeinderat entschied deshalb, dass auf die Aufnahme des eingeplanten Kredits verzichtet wird.

Beim Eigenbetrieb Wasserversorgung entstand im vergangenen Jahr jedoch ein Fehlbetrag, der über einen Kredit gedeckt werden muss. Der Gemeinderat entschied den im Haushaltsplan vorgesehenen Kredit über 26.000 € bei der Volksbank Albstadt aufzunehmen.

Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Sprenger berichtete, dass am Sonntag, den 26.11.2017, im Dachgeschoss der Zehntscheuer die von Herrn Immo Opfermann konzipierte Ausstellung zum Bau der Schlichemtalsperre vor 75 Jahren eröffnet wurde. Die Ausstellung kann bis zum 7. Januar täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr besucht werden.

Parken auf dem Zehntscheuervorplatz/Marktplatz

Das Parken bzw. Abstellen von Fahrzeugen ist wegen des Weihnachtsdorfes ab Freitag, 8.12.2017, 12.00 Uhr auf dem Zehntscheuervorplatz und dem Marktplatz **verboten**. Dort parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömborg

Nächster Sprechtag am
Dienstag, 12.12.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Rathaus Schömborg, Sitzungssaal.

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.
Manfred Hartmann – Versichertenberater - Telefon 07433/6201 **Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.**

An- und Ummeldung nur mit Wohnungsgeberbestätigung

Wer umzieht, hat **zwei Wochen Zeit**, sich beim Meldeamt an- bzw. umzumelden. Eine Abmeldung ist nur bei Wegzug ins Ausland oder bei Aufgabe der Nebenwohnung notwendig.

In jedem Fall muss eine Wohnungsgeberbestätigung vom Vermieter im Bürgerbüro vorgelegt werden. Sie dient dazu, Scheinanmeldungen zu verhindern.

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name und Anschrift des Wohnungsgebers,
- Einzugsdatum,
- die Anschrift der Wohnung,
- Namen und Vornamen der meldepflichtigen Personen.

Die Vorlage des Mietvertrages reicht nicht aus.

Die Wohnungsgeberbestätigung können Sie beim Bürgerbüro in Schömborg und der Ortschaftsverwaltung Schörzingen abholen oder von unserer Homepage www.stadt-schoemberg.de herunterladen.

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2017

Das Kalenderjahr 2017 geht dem Ende entgegen. Die Gebührenschuldner (Gebührensuldner sind stets die Gebäudeeigentümer) erhalten in den nächsten Tagen eine Ablesekarte, auf der der Stand der Wasseruhr eingetragen werden kann. Diese Karte sollte bis spätestens **27. Dezember 2017** an die Stadtverwaltung oder Ortschaftsverwaltung zurückgegeben werden. Der Stand kann auch per Fax 07427/9402-

Auf einen Blick

Notrufe	Tel.
Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Telefonseelsorge	0800 1110111
Sonstige	Tel.
Polizei Schömborg	94003-0
Notariat	94004-0, Fax: 94004-40
Fronmeister Schwarz	0170 2359344
Totengräber-Dienste/Grabherstellung auf den Friedhöfen	07428 8668
Erddeponie Herrlewasen (geschlossen)	
Grüngutannahmestelle Herrlewasen	8.00 – 12.00 Uhr
April, Mai, Oktober und November jeden Samstag	
Juni bis September jeweils am 1. Samstag	
Fa. Eppler GmbH, Überlandwerk	07427 931566
Abfallberater: Herr Bames	07433 92-1381
Revierförster Maier	91001
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Wertstoffzentrum Schömborg	
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadt- und Ortschaftsverwaltung	
Rathaus Schömborg	
Tel. 9402-0, Fax 9402-24	
Montag - Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstagmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Ortschaftsverwaltung Schörzingen	
Tel. 9104-0, Fax 91041	
Montag - Mittwoch, Freitag	9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister:	
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
Ortsvorsteherin Kienzler:	
Montag	8.00 - 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung	
Stadtbaumeisterin:	
jeden 1. Donnerstag im Monat	16.00 - 18.00 Uhr

24 oder per E-Mail christina.baumbach@stadt-schoemberg.de mitgeteilt werden.

Sofern die Ablesekarte nicht zurück gesandt wird, muss die Verwaltung den Verbrauch schätzen. Deshalb bitten wir Sie, an dieser Kunden-Selbstablesung teilzunehmen und nach Erhalt der Ablesekarten die Selbstablesung vorzunehmen.

Stadtkämmerei

75 Jahre Schlichemtalsperre – Ausstellung im Dachgeschoss der Zehntscheuer

Im Dachgeschoss der Schömberger Zehntscheuer wird eine von Herrn Immo Opfermann konzipierte Ausstellung zum 75. Jubiläum der Schlichemtalsperre gezeigt. Die Ausstellung kann bis zum 7. Januar 2018 in der Regel täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz sind die Behörden verpflichtet, einmal jährlich auf verschiedene Widerspruchsrechte hinzuweisen.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

2. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Jubiläumsdaten werden im Amtsblatt der Stadt Schömberg veröffentlicht. Diese Daten werden auch an den Schwarzwälder Boten und den Zollern-Alb-Kurier weitergegeben.

Sofern Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies rechtzeitig mit (Tel. 9402-0).

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

3. Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

4. Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

5. Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Der Widerspruch kann beim Bürgerbüro Schömberg oder bei der Ortschaftsverwaltung Schörzingen eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Stadtverwaltung Schömberg, 07.12.2017

Redaktionsschluss wird vorverlegt!

Aufgrund der Betriebsferien des Nussbaum-Verlages wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 51 auf **Montag, 18.12.2017, 09.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung

Satzung

zur

Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 29.11.2017

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Schömberg am 29. November 2017 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Wasserversorgungssatzung vom 21.12.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 33 Abs. 1 und 2 werden wie folgt geändert:

- (1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
1. 3,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
 2. 4,4 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI), Urbane Gebiete (MU) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete;
- das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

- (2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe der baulichen Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der Senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
 2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI), Urbane Gebiete (MU) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete;
- das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

2. § 42 Abs. 1 wird wie folgt gefasst:

Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt in 2018 bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Qmax)	3 und 5	7 und 10	20	30 m³/h
Nenndurchfluss (Qn)	1,5 und 2,5	3,5 und 5 (6)	10	15 m³/h
Überlastdurchfluss (Q4)	3,125 und 5	7,9 und 12,5	20	31,25
Dauerdurchfluss (Q3)	2,5 und 4	6,3 und 10	16	25
Euro/Monat	3,72	8,60	14,34	21,96

Die Grundgebühr beträgt in 2019 bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Qmax)	3 und 5	7 und 10	20	30 m³/h
Nenndurchfluss (Qn)	1,5 und 2,5	3,5 und 5 (6)	10	15 m³/h
Überlastdurchfluss (Q4)	3,125 und 5	7,9 und 12,5	20	31,25
Dauerdurchfluss (Q3)	2,5 und 4	6,3 und 10	16	25
Euro/Monat	3,77	8,72	14,54	22,26

3. § 43 Abs. 1 und Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 44) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt in 2018 pro Kubikmeter 2,06 € und in 2019 2,08 €.

- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr in 2018 pro Kubikmeter 2,06 € und in 2019 2,08 €.

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schömburg, den 29.11.2017

Sprenger

Bürgermeister

Satzung

zur

**Änderung der Satzung über die öffentliche
Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung – AbWS)
vom 29.11.2017**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG), §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Schömburg am 29.11.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung AbWS) vom 21.12.2016 beschlossen:

Artikel 1

Die Abwassersatzung vom 21.12.2016 wird wie folgt geändert:

1. § 30 Abs. 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

- (1) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (Firsthöhe) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
1. [3,7] für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und
 2. [4,4] für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI), Urbane Gebiete (MU) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.
- Das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.
- (2) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Traufhöhe (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch
1. [2,7] für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und



2. [3,5] für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI), Urbane Gebiete (MU) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.

Das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet, wobei Nachkommastellen ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5, auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet werden.

2. § 42 Abs. 1 und Abs. 2 werden wie folgt gefasst:

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) und die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser in 2018 2,31 € und in 2019 2,39 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40a) beträgt je m² versiegelte Fläche in 2018 0,33 € und in 2019 0,34 €.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2018 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schömburg, den 29.11.2017

Sprenger

Bürgermeister

Gemeindeverwaltungsverband Oberes Schlichemtal

110 000. Besucher im Schlichembad in Schömburg geehrt

Hans Seifriz erhält Geschenk / Verbandsvorsitzender Reiner und stellvertretende Verbandsgeschäftsführerin gratulieren.



Verbandsvorsitzender Reiner, Herr Hans Seifriz und stellv. Geschäftsführerin Friedrich im Schlichembad.

Foto: Verbandsgeschäftsstelle

Hans Seifriz aus Schörzingen ist seit mehreren Jahren regelmäßiger Besucher des Schlichembades.

Verbandsvorsitzender Reiner ehrt Herrn Hans Seifriz und überreicht ihm ein Duschtuch und eine Zehnerkarte für das Schlichembad.

Im Schlichembad sind nun seit 2005 mehr als 110.000 zahlende Besucher registriert worden. Herr Verbandsvorsitzender Reiner ist erfreut, dass jährlich annähernd 10.000 Besucher das Hallenbad und seine zahlreichen Angebote, wie Frühschwimmen, Warmbadetag, Frauenschwimmen, Aqua-Sport und Schwimmkurse des DLRG nutzen.

Landratsamt Zollernalbkreis

Online-Veranstaltungskalender

Im übersichtlichen Online-Veranstaltungskalender der Zollernalb unter www.zollernalb.com finden Sie Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen und den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten auf der Zollernalb. Neben lokalen Ereignissen, geführten Wanderungen, Rad-Treffs, Ausstellungen oder Museumsführungen finden Sie dort unter anderem auch Rad- und Wandertipps. Klicken Sie rein oder schauen Sie mal auf der neuen kostenlosen Zollernalb-App vorbei!

Abfallkalender 2018 wird verteilt

Vom 5. bis 16. Dezember wird der neue Abfallkalender 2018 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt.

Erstmals findet die Verteilung in teildressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Abfallkalenderversionen verteilt werden.

Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab 18. Dezember 2017 beim Landratsamt/Abfallwirtschaftsamt unter der Rufnummer 07433/92-1381 oder 92-1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender dann auch bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ab sofort ist der Abfallkalender 2018 auf der Homepage des Landratsamtes unter www.zollernalbkreis.de auch online. Er kann dann als pdf geöffnet oder gespeichert oder es können die Abfuhrtermine auf einen persönlichen digitalen Kalender geladen werden. Besonders komfortabel ist der Benachrichtigungsservice, bei dem man immer am Tag vor einer Abfuhr per E-Mail erinnert wird.

Informationen anderer Ämter



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2018 ist der **01.01.2018**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2017 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2018 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2018 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2018 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet) **Hühner, Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:

Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2018 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Bienenhalter, die Mitglied in einem Imkerverein sind, der dem Badischen oder Württembergischen Landesverband angeschlossen ist, besteht für die dort gemeldeten Bienenvölker keine Meldepflicht bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg. Diese werden direkt vom Landesverband gemeldet. Die Nachmeldung nach § 4 Abs. 1 hat beim jeweiligen Imkerverein zu erfolgen (siehe Beitragssatzung www.tsk-bw.de)

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Agentur für Arbeit

Tipps für Eltern

Abendveranstaltung im BiZ: Wie können Eltern ihr Kind unterstützen

Wenn Kinder vor dem Schulabschluss stehen, löst das auch bei ihren Eltern viele Fragen aus. Am Dienstag, dem 12. Dezember erhalten sie ab 18:00 Uhr im Berufsinformationzentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Balingen in einer Abendveranstaltung Tipps von Experten zur Unterstützung des Nachwuchses.

Trifft mein Kind die richtige Berufswahl? Welche weiterführende Schule ist die richtige? Wie sind die Chancen auf dem regionalen Ausbildungsmarkt? Christiane Schmitz und Volker Senn von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Balingen werden zu diesen Themen informieren. Sie zeigen mögliche Wege nach dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife auf, stellen Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur vor und erläutern insbesondere die Wichtigkeit der Rolle der Eltern in dieser Phase. Zudem vermitteln sie einen Überblick über den aktuellen Ausbildungsmarkt und erläutern, worauf die heimischen Betriebe Wert legen.

Verkehrsverbund naldo informiert



Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 10. Dezember 2017

Am 10. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese werden für die rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosen- oder Handtasche.

Die Minifahrpläne sind auch dieses Jahr rechtzeitig zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne für die Kunden vorrätig. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus,

der kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

Im Internet unter www.naldo.de sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- in der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
 - die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 10. Dezember.
- Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

Fundamt

Schömburg

Fahrrad

Schlüssel

Eigentumsansprüche können beim Bürgerbüro Schömburg (Tel. 9402-14) geltend gemacht werden.



Jubilare

Wir gratulieren und wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin beste Gesundheit.

Matilda Denndorfer, Hauffstraße 2, Schömburg

am 08.12.2017 zum 75. Geburtstag

Eberhard Ernst Rudolf Fiedler, Zimmerner Straße 6, Schömburg

am 08.12.2017 zum 70. Geburtstag

Johann Hauschel, Friedhofweg 1, Schörzingen

am 10.12.2017 zum 80. Geburtstag

Irmtraut Renges, Allmandstraße 32, Schömburg

am 10.12.2017 zum 75. Geburtstag

Roger Richard Mucke, Goethestraße 15, Schömburg

am 11.12.2017 zum 70. Geburtstag

Gerlinde Ottilie Jarzina, Mühlweg 34, Schörzingen

am 12.12.2017 zum 75. Geburtstag

Schulsozialarbeit



Telefon: 07427 / 940123
Handy: 0172 / 7910673
schulsozialarbeit@rs-schoemberg.de
Ansprechpartner:
Annika Eberhardt und Viktor Felde

Schulsozialarbeit Schömburg

Die Schulsozialarbeit ist eine präventive Form der Jugendhilfe, da sie frühzeitig individuelle, familiäre und schulische Problemlagen erkennen kann und gezielt Lösungsansätze entwickelt. Sie ist somit Anlaufstelle für Schüler/-innen, Eltern und Lehrer/-innen, die in Konflikt- und Problemsituationen Hilfe und Unterstützung suchen.

Wir sind gerne jederzeit für Sie da.

Ihre Ansprechpartner: Lisa May und Viktor Felde

Schulsozialarbeit Schömburg
Schillerstraße 35, 72355 Schömburg, Tel.: 07427/940123



Kindergärten

Städt. Kindergarten Schömburg

Laternenfest im städtischen Kindergarten Schömburg

Am Freitag, den 10. November feierte der städtische Kinder-

garten sein Laternenfest. Um 16:30 Uhr kamen die Väter mit den Kindern in den Kindergarten um gemeinsam die Laternen zu basteln. Es wurde fleißig und konzentriert geschnitten und geklebt und jedes Kind war sehr stolz auf die Laterne die sein Papa gebastelt hat.



Um 17:30 Uhr trafen die Familien und Gäste vorm Kindergarten ein. Mit den leuchtenden Laternen und einem Strahlen in den Augen sangen die Kinder zur Begrüßung ein Laternenlied. Auf unserer Wegstrecke machten wir zwei Mal eine Pause und auch hier wurden wunderschöne Laternenlieder gesungen. Das letzte Lied sang man vor dem Kindergarten, bevor man in den vom Elternbeirat schön geschmückten Garten ging um sich bei Glühwein, Punsch, Rote Wurst oder Martinsgans zu stärken. Es war ein sehr schöner, harmonischer Abend und wir möchten uns auch ganz herzlich bei der Feuerwehr Schömborg fürs Absperren unserer Wegstrecke bedanken.



Bereitschaftsdienste

Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: 112
Krankentransport 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche kostenfreie Rufnummer für den
Ärztlichen Bereitschaftsdienst
116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an **Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr – 22:00 Uhr**. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die **116117** an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallsprechstunde im Emma-Beck-Haus

Friedrichstraße 37/1, 72458 Albstadt-Ebingen
Sonntag, 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
(keine telefonische Anmeldung notwendig)

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:

Balingen - über die Kreisklinik: **07433/9092-0**

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst:

Augenarzt: **0180/1 92 93 49**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst:

- Albstadt, Winterlingen, Bitz, Burladingen, Jungingen und Straßberg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Reutlingen, Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

samstags, sonn- und feiertags: 9:00 - 19:00 Uhr

Tel.: **0180/6071211**

- Balingen, Bisingen, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Grosseffingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Hechingen, Meßstetten, Nußplingen, Obernheim, Rangendingen, Ratshausen, Rosenfeld, Schömborg, Weilen unter den Rinnen und Zimmern unter der Burg

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen, Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

samstags, sonn- und feiertags: 10:00 - 19:00 Uhr

Tel.: **0180/6070710**

HNO-ärztlicher Notfalldienst

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen, Tel.: **0180/6070711**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8:00 – 20:00 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8:00 bis Montag 8:00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8:00 bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Zollernalbkreis an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

01805/911- 690

(Festpreis 14 ct/Minute; Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Minute; Bandsanage)

Bereitschaftsdienst der Stadtapotheke Schömborg

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.,	8.00 - 12.30	14.00 - 19.30 Uhr
Mi.,	8.00 - 12.30	17.30 - 18.30 Uhr
Sa.,	8.00 - 12.30	

Notdienst

Außerhalb unserer Öffnungszeiten gilt der Balingener Notdienstplan. Diesen finden Sie täglich aktuell unter <http://lakbw.notdienst-portal.de>

Telefonseelsorge Neckar-Alb:

Tag und Nacht erreichbar unter Tel.: 0800/1110111

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

AIDS-Beratung

Beratungszeiten bei der AIDS-Beratung des Gesundheitsamtes

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie kostenlose und anonyme HIV-Tests werden im Rahmen der offenen Sprechstunde künftig donnerstags, 8 - 9 Uhr und 16 - 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung beim Landratsamt/Gesundheitsamt **AIDS-Beratung, Tübinger Straße 20/2, Balingen, Tel. 07433 92-1545** angeboten.

Schwangerschaftsgymnastik

in Rosenfeld-Heilgenzimmern

- Geburtsvorbereitung / Rückbildungsgymnastik
- Wochenbettpflege

Leitung: Magdalena Bisinger, Hebamme

Anmeldung/Info: Tel. 07428 917131

Schwangerschaftsberatung und Vorsorge

Geburtsvorbereitende Akupunktur und Fußreflexzonentherapie Manuela Besenfelder, Hebamme, Tel. 07427 8264

Hebammenpraxis Schömberg

- Geburtsvorbereitung und Vorsorge
- Wochenbettpflege
- Akupunktur usw.
- Rückbildungsgymnastik

Ministrantendienst:

Johannes Koch
Eva Koch
Yannis Reiner
Soraya Besenfelder

Sonntag, 10.12.

Jakob Besenfelder
Pius Schwenk
Lisa-Marie Grießer
Nils Geiger

Ministrantendienst:

Julian Kiener
Lucas Schweizer

Mittwoch, 13.12.

Jonas Broß
Paul Schweizer

Projekt "Pilgerheiligtum"

Einladung zur Herbergsuche

Wir laden alle Gemeindemitglieder zu einer Zeit der Stille und Besinnung in der Vorweihnachtszeit am

Dienstag, den 12. Dezember 2017 um 16:00 Uhr in die „Alte Kinderschule“

recht herzlich ein.

Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Auf Euer Kommen freuen sich die Schönstattmuttergruppen.



Krankenkommunion auf Weihnachten

In der Vorweihnachtszeit besucht Herr Pfarrer Dr. Holdt kranke und ans Haus gebundene Mitglieder unserer Gemeinden. Wer den Besuch von Pfarrer Holdt wünscht, möchte dies bitte im Pfarramt, Tel. 2509 anmelden.



Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul Schömberg



Nikolaus – statt Weihnachtsmann

Wer noch Nikoläuse möchte, kann diese im Pfarramt erhalten. Es sind noch ein paar vorhanden. Herzlichen Dank im Voraus.
1,95 € / Stück

Kollekte St. Peter und Paul Schömberg

01.11.17	Priesterausbildung	271,42 €
05.11.17	Silber Sonntag	163,40 €
12.11.17	Martinuskollekte	131,03 €
19.11.17	Diasporakollekte	123,26 €
19.11.17	Ökum. Gedenkfeier KZ Friedhof	351,65 €
26.11.17	Jugendkollekte	350,68 €

Ein herzliches „Vergelts Gott“ an alle Spenderinnen und Spender.

Palmbühlkirche Schömberg



Tel. 07427 2502

Fax 07427 922323

Gottesdienste in den Wintermonaten

Montag und Freitag
um 09:00 Uhr hl. Messe im Pilgerstübli.

Beichtgelegenheit:
Freitag, ab 09:45 Uhr in der Kirche.

Pfarramt Schömberg - Telefon 2509, Fax: 6156
E-Mail: pfarramt.schoemberg@drs.de
Internet: www.stadtkirche-schoemberg.de
Mo. – Fr. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr +
Mi. 14.30 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag, 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 10.12. 2. Adventssonntag

17:00 Uhr Roratemesse mit persönlicher Messintention

Dienstag, 12.12.

16:00 Uhr Herbergsuche in der Alten Kinderschule

Mittwoch, 13.12.

18:30 Uhr Eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Roratemesse mit persönlicher Messintention

Freitag, 15.12.

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Bußfeier in Dotternhausen

Sonntag, 17.12. 3. Advent - Gaudete

17:00 Uhr Heilige Messe musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle
Kollekte - Silbersonntag

Lektorendienst: Sonntag, 10.12.

Vanessa Hotz

**Seelsorgeeinheit
Oberes Schlichemtal**

Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an **Pfarrer Dr. Holdt**,
Tel. 07427 / 2509
Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung
Tel. 07427 / 2509
Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

- 09.12.2017 Samstag**
19:00 Uhr Vorabendmesse in Dotternhausen + Schörzingen
- 10.12.2017 2. Adventssonntag**
09:00 Uhr Hl. Messe in Zimmern
09:00 Uhr Wortgottesfeier in Weilen (Diakon)
10:30 Uhr Hl. Messe in Dormettingen + Ratshausen
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Dautmergen (Diakon)
10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hausen
17:00 Uhr **Roratemesse** in Schömburg

Beichtgelegenheiten	und Bußfeier in der Seelsorgeeinheit
Freitag, 15.12.	18:30 Uhr Bußfeier in Dotternhausen für alle Gemeinden
Mittwoch, 20.12.	17:30 Uhr Beichtgelegenheit in Ratshausen
Sonntag, 24.12.	14:00 Uhr Beichtgelegenheit in Schömburg + Ratshausen


Taizé

**Taizégebet
im Oberen Schlichemtal**
Gebet – Stille – Gesang
Herzliche Einladung zum nächsten Taizégebet am:

Sonntag, 10. Dezember
in der St. Anna-Kapelle in Dotternhausen
Beginn ist um **19.00 Uhr**.
Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam mit Gemeindeferent Wolfgang Schmid.


Rorate-Messen im Advent

Wer einen Ruhepol in der lauten und hektischen Vorweihnachtszeit sucht, ist in der Rorate am rechten Ort. Besonders herzlich sind die Kinder mit ihren Eltern eingeladen.

Roratemessen sind am

Sonntag, 10.12.
um 17:00 Uhr in Schömburg
Dienstag, 12.12.
um 19:00 Uhr in Schörzingen

Mittwoch, 13.12. um 19:00 Uhr in Schömburg
Donnerstag, 14.12. um 19:00 Uhr in Zimmern



**Katholische Kirchengemeinde
St. Peter und Paul**
- Missionskreis Schömburg -


Weihnachtsdorf

Sie finden uns in der katholischen öffentlichen Bücherei (Zehntscheuer) mit Kaffeeauswahl, Geschenkpräsenten und Eine Welt Waren
Wir freuen uns über Ihren Besuch

NEU NEU NEU NEU NEU
Wir sind online

stadtkirche-schoemberg.de/kaffeebestellung
Sie können hier direkt Kaffee bestellen!

Nachbarschaftshilfe
St. Peter und Paul
Schömburg

Benötigen Sie Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe?
Wir bieten:

- Unterstützung bei Haushaltstätigkeiten (keine reinen Putzarbeiten)
- Hilfe zum Einkaufen und sonstige Besorgungen
- Begleitung zu Arztbesuchen/ Behördengängen/ Gottesdienstbesuchen auch mit dem Auto
- Förderung durch gezielte kognitive Übungen bei Demenz und allgemeiner kognitiver Beeinträchtigung
- Entlastung von Personen, die einen Angehörigen im häuslichen Bereich pflegen (Anerkennung für Demenzbetreuung seit Januar 2012)
- Unterstützung von Familien mit Kindern
- Spaziergänge/ Gespräche/ Spiele/ Basteln und nehmen uns Zeit für Sie.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne!

Einsatzleitung und Helfer/Innen unterstehen der Schweigepflicht.

Die Hilfestellungen werden überkonfessionell und für alle Nationalitäten angeboten.

Für die Hilfeleistungen wird ein Betrag von € 9,50 pro Einsatzstunde berechnet zzgl. Fahrtkosten.

Nachbarschaftshilfe St. Peter und Paul
Einsatzleitung Frau Anette Schwenk
Telefon 07427 914309

E-Mail: schwenk@nachbarschaftshilfe-schoemberg.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Schömburg.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Stadtverwaltung Schömburg ist Bürgermeister Karl-Josef Sprenger oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0. Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Bezugspreis jährlich Euro 31,30.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Katholische öffentliche Bücherei



Einladung zum Weihnachtsdorf

Am Samstag wird die Bücherei wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Wir laden herzlich ein, uns zu besuchen und ein Tässchen Kaffee, Gebäck oder Glühwein oder Kinderpunsch zu probieren, auch Sekt werden wir wieder anbieten.

Auf unserem Büchertisch bieten wir viele gute Bilderbücher an, die Sie gleich kaufen können, jedes andere Buch können Sie bei uns bestellen. Dadurch unterstützen Sie die Bücherei.



Der Missionskreis wird Waren aus dem Eine Welt Laden anbieten sowie den Würzburger Kaffee. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Telefon: 5289720
www.buecherei-schoemberg.de
E-Mail: buecherei-schoemberg@online.de
Öffnungszeiten:
Montag, 15.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag, 15.30 - 18.30 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Schörzingen



Pfarramt Schörzingen, Tel. 8501 - Fax: 9401310
E-Mail: pfarramt.schoerzingen@t-online.de
Öffnungszeiten:
Montag u. Donnerstag: 9:00 Uhr - 11:30 Uhr
Dienstag: 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Gottesdienste: Samstag, 09.12.

19:00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent
Jahrtagsmesse f. Luise Wenzler,
2. Opfer f. Eugen Teufel

Sonntag, 10.12. – 2. Adventssonntag

17:00 Uhr Weihnachtskonzert
mit dem Kirchenchor Schörzingen und der
Musikkapelle Schörzingen
anschl. Punsch u. Glühweinverkauf durch den
KGR

Dienstag, 12.12.

18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr **Roratesmesse**
19:45 Uhr Gebetskreis – Medjugorje im Gemeindehaus

Freitag, 15.12.

18:00 Uhr Rosenkranz f. die Familien

Sonntag, 17.12. 3. Adventssonntag – (Gaudete)

10:30 Uhr Wortgottesfeier

Ministrantendienst:

Samstag, 09.12.

Heiko Huß Carola Theißen
Jan Hauschel Marco Gestenberger

Dienstag, 12.12.

Johanna Wahl Leonie Sagas

Sonntag, 17.12.

Tabea Brodde Lara Koch
Linus Wahl Elias Rebhan

Lektor:

Samstag, 09.12. Georg Rebhan
Sonntag, 17.12. Anton Pfriendler

Kommunionhelfer:

Samstag, 09.12. Renate Zweigart
Sonntag, 17.12. Hannelore Springer

Krankenkommunion auf Weihnachten

In der Vorweihnachtszeit besucht Herr Pfarrer Dr. Holdt kranke und ans Haus gebundene Mitglieder unserer Gemeinde. Wer den Besuch von Pfarrer Holdt wünscht, möchte dies bitte im Pfarramt, Tel. 8501 während den Öffnungszeiten anmelden!

Weihnachtskonzert

mit dem Kirchenchor Schörzingen und der Musikkapelle Schörzingen, am Sonntag, 10. Dezember um 17:00 Uhr, in der St. Gallus Kirche.

Liebe Gemeindemitglieder, wie bereits angekündigt findet am Sonntag, 10. Dezember das gemeinsame Weihnachtskonzert statt, zu dem der Kirchenchor und die Musikkapelle Sie recht herzlich einladen.

Im Anschluss lädt Sie der Kirchengemeinderat noch ins kath. Gemeindehaus zu Punsch und Glühwein ein. Der Erlös geht an die Ministranten für ihre Wallfahrt nach Lourdes im kommenden Jahr!

Auf Ihren Besuch freut sich
**der Kirchenchor Schörzingen,
die Musikkapelle Schörzingen und
der Kirchengemeinderat**



Aktion Dreikönigssingen 2018

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, es freut uns sehr, dass so viele von euch nächstes Jahr wieder als Sternsinger unterwegs sein wollen. Unser nächstes Treffen findet am **Freitag, 22. Dezember um 14.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Dort nehmen wir die Gruppen- und Ortsteinteilungen vor und verteilen auch die Sternsingerkleider.

Wir freuen uns auf euch!
*Euer Sternsingerteam
Laura, Nicole und Katharina*

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg



Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12,
72336 Balingen-Erzingen, Tel.-Nr. 07433 4210,
Fax-Nr. 07433 385048, **E-Mail:** Stefan.Kroeger@elkw.de
Internet: www.eseki.de

Pfarrbüro:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch, 6. Dezember 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Freitag, 8. Dezember 2017

15.30 Uhr Adventsandacht im Seniorenheim Schömburg mit Pfarrer Stefan Kröger mit Abendmahl

18.00 Uhr glauben-BETEN-leben im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Samstag, 9. Dezember 2017

10.00 Uhr Bibelentdecker-Jungschar im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Sonntag, 10. Dezember 2017 – 2. Advent - Pfarrer Stefan Kröger

10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche in Erzingen

Montag, 11. Dezember 2017

19.30 Uhr Glockengeläut zum ökumenischen Hausgebet im Advent 2017 (Motto: „Hoffnung, die weiter trägt!“) Faltblätter zum Hausgebet werden in den Gottesdiensten verteilt.

Dienstag, 12. Dezember 2017

09.00 Uhr Gebetskreis für Anliegen der Gemeinde im Evangelischen Gemeindezentrum

Mittwoch, 13. Dezember 2017

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evangelischen Gemeindezentrum in Schömburg

Voranzeige:**Samstag, 16. Dezember 2017**19.00 Uhr **Lobpreiszeit** unter dem Thema: „Frieden“ mit der Lobpreisband „Harmony in One“ in der St. Georgskirche Erzingen**Kinder- und Jugendgruppen der Evangelischen Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg****Für Jungs und Mädchen ab der 1.- 6. Klassen****Dienstag****17:00 – 18: 00 Uhr – Jungschar im St. Anna-Stift Dotternhausen**

Mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Michael Ritter und Sophia Kerner

Dienstag**17:00 – 18: 30 Uhr – Jungschar im Jugendhaus Erzingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent) und Lisa Eißele

Freitag**16:30 – 17:45 Uhr – Jungschar im Pfarrsaal Dormettingen**

Mit Roland Eckert (Jugendreferent Tel. 0 74 33 / 930 1098) Jennifer Matyscak (FSJlerin) und Anna Zopf

Samstag (14-täglich)**10:00- 11:30 Uhr – „Bibelentdecker-Jungschar“ im Evang. Gemeindezentrum Schömburg**

mit Jennifer Matyscak (FSJlerin Tel. 0162/ 62 02 390), Anna Ruggaber, Anneli Haefele und Stefanie Stauß

Für Jungs und Mädchen ab der 7. Klasse**Donnerstag:****18.30 – 20.30 Uhr – Teenkreis-J7 im Jugendhaus Erzingen**

Info: Roland Eckert (Jugendreferent) und Jennifer Matyscak (FSJlerin)

Für alle ab 15 Jahren**Mittwoch****20 – 22 Uhr – Volleyball in der Schulturnhalle Dormettingen**

Info: Katharina Rauscher (Tel. 07427/ 2950)

Sonntag**17- 20 Uhr – Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen**

Info: Jan Ruggaber (Tel. 0176/ 84 31 72 15)

HERZLICH WILLKOMMEN**Montag**Ökumenischer Hauskreis
(H. Ilchmann-Ruggaber, Tel. 8606,
M. Heinzler, Tel. 6251)Ökumenischer Hauskreis
(Christine Eha/ Volker Koch)

Ökumenischer Hauskreis (Silvia Weinmann, Tel. 1646)

DienstagÖkumenischer Hauskreis (Karin Eha, Tel. 466 321,
Pia Seeburger, Tel. 7223)**Mittwoch**Hauskreis Dormettingen (Karin Rauscher, Tel. 2950,
Marianne Sauter, Tel. 2953)Ökumenischer Hauskreis (Fam. Haile, Tel. 1544,
Fam. Heinzler, Tel. 6251)

Männer-Bibelkreis (Hans-Ulrich Staudte, Tel. 3135)

*Die Hauskreise treffen sich i.d.R. wöchentlich, außer evtl. in der Ferienzeit.**Bitte wenden Sie sich gerne an die Ansprechpartner in Klammern - Vorwahl 07427.**Sie freuen sich über Ihren Anruf.***Gedankenstoß***Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt
und in einer Krippe liegend.*

Lukas 2,12

Der Brief des Erpressers

Die einen Besucher lächeln, die anderen sind empört über so viel kriminelle Energie. Was war passiert? In dem Gemeindehaus war wie jedes Jahr zur Adventszeit die große Krippe aufgebaut. Heu und Stroh, die Tiere, Maria und Josef und das Jesus-Kind in der Futterkrippe, alles hatte seinen festen Platz. Mit diesen Symbolen soll die Gemeinde auf Weihnachten eingestimmt werden. Doch dann passierte das Unfassbare. Das Jesus-Kind wurde aus der Krippe gestohlen. Da wo das Kind gelegen hat, lag ein Brief. Darin stand: »Lieber Gott, wenn ich auch dieses Jahr zu Weihnachten wieder das gewünschte Rennrad nicht bekomme, dann bekommst du deinen Sohn nicht zurück. - Gruß, du weißt schon von wem ...«

Was löst dieser Erpresserbrief bei uns aus? Finden wir das Kind recht pfiffig und kreativ oder empfinden wir es als ein starkes Stück Frechheit?

Eins hat dies Kind allerdings vielen Menschen von heute voraus: Es glaubt nicht nur, dass Gott Fahrräder besorgen kann, sondern auch seinen Namen und Wohnort kennt. Und viele Menschen meinen, Gott könne ihnen gestohlen bleiben, weil er ihre kleinen und auch großen Wünsche nicht erfüllt. Sie stehlen zwar keine Puppe aus der Weihnachtskrippe, aber sie wenden sich enttäuscht von ihm ab.

Erstaunlich ist, dass der große Gott sich nicht seinerseits von uns Menschen abwendet, sondern immer und immer wieder einlädt, zu ihm zurückzukommen. Er weiß - im Gegensatz zu uns Menschen - genau, um was es geht. Er hat sogar seinen Sohn gesandt, damit wir zu ihm zurückkommen können. Und in welcher herablassender Form er das tat, zeigt uns der Bibelvers von heute.

Detlef Kranzmann © Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Dillenburg

**Vereine Schömburg****Freiwillige Feuerwehr Schömburg****Dienstplanerstellung**

Am Mittwoch, den 13.12. findet um 19:00 Uhr die Dienstplanerstellung für das neue Jahr 2018 statt. Hierzu sollten

neben den Gruppen- und Zugführern auch die Ausbildungsobmänner teilnehmen.
Lucas Mager.
Schriftführer



Drück dich nicht - hast du Interesse an einem Ehrenamt in dem du anderen Menschen helfen kannst, Kameradschaft erlebst und dass dich weiter bringt?
Dann melde dich bei uns und starte mit uns neue Jahr!

www.stadt-schoemberg.de/feuerwehr



Liederkranz Schömburg e.V.

Rückblick auf das 1. Schömberger Missionskonzert



02122017 Gemeinschaftschor beim Missionskonzert / Foto: Manfred WACHTER © Liederkranz Schömburg e.V.

"Singen für einen guten Zweck" hat der Missionskreis zugunsten der Dritten Welt mit dem

1. Schömberger Missionskonzert

in der Stadtkirche Schömburg am Sa., 2. Dez. beeindruckend umgesetzt. Unterstützt wurde der beliebte Projektchor des Missionskreises gerne von den bekannten Kirchenchören aus Schörzingen und Hausen am Tann sowie dem gerne gehörten Liederkranz Schömburg. Zwischen den überzeugenden Auftritten mit eindrucksvoller **Vielfalt im Gesang** der einzelnen Gesangsgruppen wurden die Projekte kurz und prägnant vorgestellt, die mit dem Benefizkonzert gefördert werden. Ein mächtiger Gesamtchor aller 120 Sängerinnen und Sänger der 4 Chöre rundete das imposante Programm ab und begeisterte das Publikum in der vollbesetzten Stadtkirche.

Der Eintritt des Konzerts war frei. Die faszinierten Besucher belohnten diese einzigartige Veranstaltung einen Tag vor dem 1. Advent mit großzügigen **Spenden** für die wertvollen Hilfs-Projekte in Tansania. Vergelts Gott!

Restliche TERMINE in 2017:

Do. / 07. Dez. 2017 / 20:00 Uhr
SINGSTUNDE im Musiksaal der Realschule

Do. / 14. Dez. 2017 / 19 - 20 Uhr Bass / 20 - 21 Uhr Tenor
SINGSTUNDE im Proberaum der Staka

Do. / 21. Dez. 2017 / 20:00 Uhr
SINGSTUNDE im Musiksaal der Realschule

Edgar HILBIG -Pressereferent-
www.liederkranz-schoemberg.de



TG Schömburg 1884 e.V.



Abteilung Fußball

Jugendfußball

Erster Hallenspieltag F-Jugend 2017/2018 in Schömburg

Für Schömburg I waren im Einsatz:

Im Tor: Noah Potratz

Bünjamin Kablan; Max Krüger; Lean Koch; Ada Yavuz; Osman Can Sancar und Thomas Hegej

Für Schömburg II waren im Einsatz:

Im Tor: Levin Etzold

Benjamin Braunmüller; Lean Koch; Noah Kaltenbach; John Bosic und Francesco De Luca

TG Schömburg I : TG Schömburg II 2 : 1

SV Dotternhausen : TG Schömburg I 2 : 0

SV Erzingen II : TG Schömburg II 0 : 3

TG Schömburg I : SV Erzingen II 2 : 0

TG Schömburg II : TSV Geislingen 0 : 2

SV Roßwangen : TG Schömburg I 2 : 0

Spvpp Leidringen : TG Schömburg II 2 : 3

Super gespielt, schöner Spieltag, weiter so Jungs, noch einen Danke an die Helfer, die Spender und alle die zu diesem Spieltag beigetragen haben.

Nächster Spieltag ist am Sonntag, 17.12.17 in Dotternhausen.



Abteilung Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Freitag, 01.12.2017

Männer Bezirksliga

HSG Fridingen/Mühlheim 2 – TG Schömburg 29:29 (16:15)

Unsere Männer haben überraschend den Sprung an die Tabellenspitze der Bezirksliga verpasst. Am Freitag kamen sie im Auswärtsspiel beim noch sieglosen Schlusslicht HSG Fridingen/Mühlheim nicht über ein 29:29 hinaus. Schömburg legte zwar auf 5:3 vor, aber die Gastgeber kämpften sich heran, drehten die Partie und setzten sich auf 13:9 ab. Bis zur Pause verkürzte Schömburg auf 15:16 und wendete das Blatt nach dem Seitenwechsel mit drei Treffern in Serie erneut. Aber der Vorsprung währte nicht lange. Beim 22:20 hatte die HSG abermals die Nase einen Tick vorne, doch fortan lieferten sich beide Teams ein völlig ausgeglichenes Duell. Nach dem 25:25 wechselten sie sich mit der Führungsarbeit ab. Am Ende trennten sie sich mit einem gerechten 29:29.

Vorschau:

Samstag, 09.12.2017

13:15 Uhr B-Jugend weiblich, Stadionhalle Sulz

HSG Neckartal – TG Schömburg

14:30 Uhr B-Jugend männlich (Spielgemeinschaft HSG Frittlingen-Neufra), Sporthalle Aixheim

TV Aixheim – HSG Frittlingen-Neufra

14:45 Uhr D-Jugend weiblich, Stadionhalle Sulz

HSG Neckartal – TG Schömburg

15:00 Uhr D-Jugend männlich (Spielgemeinschaft Frittlingen-Neufra), Solweghalle Trossingen

HSG Baar – HSG Frittlingen-Neufra

Sonntag, 10.12.2017

10:00 Uhr C-Jugend weiblich,

Sporthalle am Stadion Spaichingen

TV Spaichingen – TG Schömburg

11:30 Uhr A-Jugend weiblich,

Sporthalle am Stadion Spaichingen

TV Spaichingen – TG Schömburg

**13:00 Uhr Frauen Bezirksliga,
Längenfeldhalle Balingen**
TV Weilstetten 2 – TG Schömburg

**13:45 Uhr C-Jugend männlich
(Spielgemeinschaft HSG Frittlingen-Neufra), Mazmannhalle
Albstadt**

HSG Albstadt 2 – HSG Frittlingen-Neufra

**17:00 Uhr Männer Bezirksklasse,
Sporthalle am Stadion Spaichingen**
TV Spaichingen 2 – TG Schömburg 2

**Frauen Bezirksliga
TV Weilstetten 2 – TG Schömburg
(Sonntag 13:00 Uhr, Längenfeldhalle Balingen)**

Am kommenden Sonntag erwartet unsere Frauen das nächste Spitzenspiel. Auswärts geht es zum Tabellenzweiten, zum TV-Weilstetten II. Die TG Schömburg erwartet eine schwere und kampfbetonte Partie. Die starken Gegnerinnen werden alles daran setzen, um weiterhin um die oberen Plätze mitzuspielen. Deshalb müssen die Frauen der TGS an ihre bisher starken Abwehrleistungen anknüpfen. Bei dieser Herausforderung freut sich die Frauenmannschaft über zahlreiche Unterstützung der Zuschauer.



Abteilung Turnen

Landesfinale Mannschaften in Schmiden

Ausrichter des diesjährigen Landesfinale der Turner war der TSV Schmiden. Die E- und D-Jugendturner führen frühmorgens mit ihren Trainern und Betreuern Kevin Weckenmann, Rainer Wehrle, den Kampfrichtern Dieter Baier und Annette Baier-Sauter in die Schmideturnhalle.

Ein starkes Teilnehmerfeld mit den Kaderturnern des Landes gingen an die Geräte.

Die jüngsten Teilnehmer die 8- und 9-jährigen E-Jugendturner mit **Noah Bodmer, Julius Diebold, Mika Hoh, Tim Hugger** und **Ivan Slavov** begannen ihren Wettkampf am Boden. Sie durften sich bei der Siegerehrung über Platz neun freuen.

Die D-Jugendlichen des Jahrgangs 2006/2007 mit **Timm Sauter, Simon Schlegel, Paul Wehrle** und **Benno Wittmann** absolvierten eine Geräte Fünfkampf. Auch in dieser Altersklasse waren die Mannschaften mit den Kaderturnern besetzt und die Turner freuten sich über Platz 8.

Nachmittags gingen die Teilnehmer der offenen Klasse an die Geräte. Trainer Uwe Bohnert konnte sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge im Geräte Sechskampf sein. **Denise Ezold, Adrian Klug, Josua Netzer** und **Tim-Luca Porger** ertrunten sich Rang vier. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch.



Abteilung Leichtathletik

Langlauf:

**La Sgambeda über 35 km Klassische Technik in Livigno/
Italien, am 02.12.2017**

573 Männer im Ziel

108. Wolfgang Angst in 1:41,54 Std.

**42. Nikolauslauf Tübingen über die Halbmarathon-Distanz
(21,1 km), am 03.12.2017**

732 Frauen im Ziel

229. Franziska Netzer in 1:56,39 Std. 42. W30

www.leichtathletik.tgschoemberg.de



Abteilung Tischtennis

Kreisliga B2 Herren

SG Deißlingen II - TG Schömburg II

8:8

Am vorletzten Spieltag der Hinrunde reiste die TG voll angespannter Vorfreude zum Tabellennachbarn aus Deißlingen. Laut einer Tageszeitung der Gegend ein Spiel bei dem der Verlierer erst mal kleinere Brötchen backen müsse. Ganz so entscheidend würde es wohl noch nicht sein, aber dennoch ein enorm wichtiges Spiel. Nach den Doppeln stand es 2:1 für Deißlingen. Nur das Doppel 1 Besenfelder / Leis konnte ihr Spiel sicher mit 3:0 nach Hause bringen. Im vorderen Paarkreuz ging man dann auch ohne Punkte von den Platten. Wolfgang Wäschle hatte es mit dem sehr unangenehmen Spiel von Mark Strunskij zu tun und fand in 3 Sätzen letztlich nicht das richtige Mittel gegen das spezielle Noppenspiel. Wolfgang Brandstetter musste sich im Fünften geschlagen geben. Stand: 4:1 für Deißlingen. Besser lief es dann für das mittlere und hintere Paarkreuz. Alle Spiele gingen an die TG zum zwischenzeitlichen 4:5 für Schömburg. Im vorderen Paarkreuz hatte Schömburg dann ein weiteres mal das Nachsehen. Und im mittleren Paarkreuz spielte man 1:1. Felix Riedel gab leider seinen sicher geglaubten Sieg nach mehreren Matchbällen noch aus den Händen. Überraschend jedenfalls Wolfgang Scherer (Pinki), der in 2 Fünfsatzkrisis die Nerven behielt und punktete. Stand 7:6 für Deißlingen. Im hinteren Paarkreuz kam es dann zu einem 1:1 wobei sich beide Spieler überraschend schwer taten und nur Alex Leis noch nach 0:2 Satzrückstand Punkten konnte. Und somit kam es dann zum fulminanten Schlüsseldoppel Strunskij / Reger gegen Besenfelder / Leis. Die TG Männer beherrschten die Deißlinger nach Belieben, so dass nach 2:0 Satzführung der Materialspezialist Strunskij ratlos die Schläger der Schömburger begutachtete. Endresultat 3:0 für Besenfelder / Leis und somit immerhin noch einen Punkt gesichert womit die Meisterschaft weiterhin sehr spannend bleibt. Das Pils haben wir dieses Mal in die Dusche verschoben!!! Herrliche Kombination!! Danke an den Erfinder des Duschenbiers!!!

Kreisklasse Herren (4er)
TG Schömburg IV - SG Deißlingen IV 1:6
Ulrike Riedlinger (1)

Landesklasse Damen
TG Schömburg - TSV Riederich (v. 25.11.17) 8:5
Mit der Aufstellung Martina Lösch, Marianne Koch, Doro Kalk und Claudia Pfrieder wurden die Gäste empfangen. Das Doppel Lösch/Koch konnte sich durchsetzen, Kalk/Pfrieder gaben in drei Sätzen das Spiel ab, wobei zwei in der Verlängerung verloren wurden. Martina, Marianne und Doro erspielten die Punkte für die TG, Claudia spielte gut, musste sich aber geschlagen geben zum Zwischenstand von 4:2 für Schömburg. Den zweiten Durchgang eröffnete Martina mit einem Sieg, Marianne fand kein Mittel und gab ihr Spiel ab. Doro erspielte sicher den Punkt und Claudia konnte sich nicht durchsetzen zum Zwischenstand von 6:4 für Schömburg. In der Schlussrunde begann Doro mit einer Niederlage, ehe Martina mit ihrem 3. Sieg und Marianne im letzten Spiel die Punkte nach Schömburg holten.

TSV Eningen II- TG Schömburg 6:8
Mit der Aufstellung Martina Lösch, Marianne Koch, Doro Kalk und Janine Riedlinger ging die Reise zum Tabellennachbar nach Eningen.
Das Doppel Lösch/Koch hat gewonnen, Kalk/Riedlinger gaben den Punkt ab.

Die erste Einzelrunde begann Marianne mit einem Sieg, wobei der 1. Satz mit 18:16 denkbar knapp gewonnen werden konnte. Martina musste sich in einem spannenden Spiel im 5. Satz mit 9:11 geschlagen geben. Janine spielte konzentriert, hatte aber das Nachsehen, Doro erspielte sich im 5. Satz den Sieg zum Zwischenstand von 3:3

Die zweite Runde startete Martina mit einem Sieg, Marianne spielte nervenstark und konnte im 5. Satz mit 12:10 gewinnen. Auch Doro konnte im 5. Satz gewinnen, Janine steigerte sich, gab die Punkte aber in knappen Sätzen ab zum Zwischenstand von 6:4 für die TG.

Martina eröffnete die 3. Runde mit einem Sieg, Doro musste sich gegen die Nr. 1 der Gegnerinnen geschlagen geben. Nadine hatte das Nachsehen und Marianne konnte mit ihrem 3. Sieg das Endergebnis von 8:6 für die TG sichern.
Am kommenden Samstag werden die Gäste aus Mittelstatt in Schömburg erwartet.

Bezirksliga Damen
TSV Nusplingen - Schömburg II 8:5

Denkbar knapp ging das Spiel gegen den Tabellennachbarn verloren! Mit der Aufstellung Nadine Scherer, Elfriede Streifler, Ulrike Riedlinger und Susanne Haller ging die Reise nach Nusplingen. Schon zu Beginn bei den Doppelspielen zeigte es sich, dass sich beide Mannschaften auf Augenhöhe begegneten. In knappen Sätzen, teilweise in Verlängerung gaben Scherer/Streifler ihr Doppel mit 1:3 ab. Riedlinger/Haller lagen schon mit 0:2 zurück, erspielten sich die beiden folgenden Sätze und mussten sich im 5. Satz dann doch geschlagen geben. Elfriede konnte den ersten Punkt für die TG erspielen, für Nadine reichte es nicht zum Sieg. Susanne konnte sich im 5. Satz durchsetzen, Ulrike spielte glücklich und gab ihr Spiel ab zum Zwischenstand von 4:2 für Nusplingen. Im zweiten Durchgang setzten sich Nadine und Elfriede jeweils im 5. Satz durch, Ulrike konnte den 1. Satz für sich entscheiden, die Gegnerin stellte sich aber immer besser ein und nahm ihr das Spiel ab. Susanne erkämpfte sich den Punkt zum Zwischenstand von 5:5 Die letzte Runde verlief für die Damen der TG unglücklich, die Gegnerinnen erspielten sich mit 3 Siegen in Folge den Gesamtsieg.

TV Aldingen - TG Schömburg II 8:5
Das letzte Spiel in der Vorrunde ging wiederum denkbar knapp mit 5:8 verloren!
Die TG-Damen Nadine Scherer, Elfriede Streifler, Ulrike Riedlinger und Claudia Pfrieder gingen motiviert auf die Reise nach Aldingen. Bei den Doppel-Spielen trennte man sich 1:1 - Scherer/Streifler konnten punkten. Das vordere Paarkreuz spielte ebenfalls 1:1 - Nadine konnte in knappen Sätzen

gewinnen. Auch das hintere Paarkreuz spielte unentschieden, hier ist die Gegnerin von Ulrike nicht angetreten. Die folgenden drei Spiele gingen an die Gegnerinnen, ehe Claudia kampfflos wieder einen Punkt für die TG gutgeschrieben bekommt zum Zwischenstand von 6:4 gegen Schömburg. Hoffnung keimte auf, als Nadine ihr Spiel gewinnen konnte, doch Ulrike musste sich im 5. Satz knapp gegen die Nummer 1 von Aldingen geschlagen geben. Claudia konnte sich nicht durchsetzen, somit blieben die Punkte in Aldingen. Die Damen 2 beenden die Vorrunde auf dem 6. Tabellenplatz!

Vorschau

Samstag, 09.12.17

Bezirksklasse Herren

17:00 Uhr TG Schömburg – SV Bergfelden

Kreisliga B2 Herren

17:00 Uhr TG Schömburg II – TTC Seedorf II

Landesklasse Gr. 5 Damen

18:00 Uhr TG Schömburg – FC Mittelstadt

Homepage: www.tt-schoemberg.de



Tennisclub Schömburg e.V.

Ergebnisse:

Herren Kreisstaffel 1, Spieltag: Sa., 02.12.2017

TC Zillhausen-Streichen 1 -

SPG Ratshausen/Schömburg 2 1:5 / 4:10 / 50:63

Vorschau:

Herren Bezirksstaffel, Sa., 09.12.2017, 18:00 Uhr,

SPG Ratshausen/Schömburg 1 – HTC Harthausen 1998 1
Spielort: Ratshausen

Herren 30 Bezirksstaffel, Sa., 09.12.2017, 18:00 Uhr,

TC Neuhausen o. Eck 1 – SPG Ratshausen/Schömburg 1
Spielort: Tuttlingen

WSC WinterSportClub Oberes Schlichemtal e.V.



Skibörse in Schömburg

Wann: Samstag, 09. Dezember 2017 -

Wo: Stauseehalle in Schömburg

Annahme: 9.00 - 10.00 Uhr;

Verkauf: 9.00 - 13.00 Uhr;

Abholung: bis 14.00 Uhr

Im Angebot: Alpinski und Schuhe, Snowboards, Langlaufski, Skistöcke, Kleidung und Skihelme.

Beratung durch die Mitglieder des WSC und der Skischule.

Zum Verkauf angenommen werden grundsätzlich nur Artikel, die sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dem aktuellen technischen Stand entsprechen.

Mit Service „Bindungseinstellung“ – ein Fachmann stellt die Bindung nach den jeweils persönlichen Werten ein.

Skikurse für Kinder und Jugendliche in Deilingen am Skilift

Geplante Termine: Ab Sa./So., 16./17.12.2017 und an weiteren Wochenenden, je nach Wetterbedingungen.

Ob die Kurse aufgrund der Pistenverhältnisse durchgeführt werden können, bitte immer freitags ab 18 Uhr erfragen unter Telefon 07427 7334 oder unter www.wsc-os.de.

Übungszeiten: 9.30 - 11.30 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr.

Anmeldung: am jeweiligen Skikurstag auf dem Parkplatz oberhalb des Lifts ab 9 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Schömburg



Die Natur im Visier

Der Schwäbische Albverein ist anerkannter Naturschutzverband und setzt sich für den Erhalt und die Schönheit von Natur und Landschaft ein.

Informationen unter www.schwaebischer-albverein.de

**Wir pflegen und erhalten 23.000 km Wanderwege.
Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft.**

Alle Informationen zu Verein und Beitrittsmöglichkeiten finden Sie unter www.albverein.net.

Ab sofort Neues von der OG Schömburg unter folgenden Adressen:

<http://schoemberg.albverein.eu>

oder

<http://www.albverein.de> (vor Ort, Ortsgruppen-Finder)

Narrenzunft Schömburg e.V.



Termine 2018

- 05.01.18 - 20:00 Uhr Generalversammlung in der Stauseehalle
 16.01.18 - Kleidererfassung in der Zunftstube
 20.-21.01.18 - Narrentreffen in Gengenbach
 27.-28.01.18 - Landschaftstreffen in Kiebingen
 25.01.18 - Liederabend im Gasthof Plettenberg
 02.02.18 - Maschgeratag
 06.02.18 - Kleidererfassung in der Zunftstube

Weitere Infos:

www.narrenzunft-schoemberg.de

www.facebook.com/nz.schoemberg

Narrentreffen:

<http://butzenzunft.narrentreff.de>

<http://www.narrenzunft-gengenbach.de>

Historische Bürgergarde Schömburg e.V.



Weihnachtsdorf

Auch in diesem Jahr ist die historische Bürgergarde wieder am Weihnachtsdorf auf dem Zehntscheuervorplatz beteiligt. Wir freuen uns Sie an unserem Stand mit traditionellen Spezialitäten begrüßen zu dürfen.

Altpapiersammlungen

Die im Abfallkalender für **30.12.17** angekündigte Altpapiersammlung findet **nicht** statt!

Die Termine der Sammlungen im Jahr 2018 sind wie folgt:

- 13.01. Altpapiersammlung
- 24.03. Altpapier- und Schrottsammlung
- 26.05. Altpapiersammlung
- 21.07. Altpapiersammlung
- 21.10. Altpapier- und Schrottsammlung
- 01.12. Altpapiersammlung

Wir möchten uns bei der gesamten Bevölkerung für die große Mitwirkung an den Sammlungen im Jahr 2017 bedanken und zählen auch im Jahr 2018 auf Sie.

Krabbelgruppe



Die Krabbelgruppe Schömburg

findet immer donnerstags (außer in den Schulferien) von 10.00 - 11.30 Uhr im Bürgersaal der Stauseehalle statt.

Babys und Kleinkinder zwischen 0 – 3 Jahren sind zusammen mit ihren Mamas, Papas und/oder Großeltern herzlich willkommen!

Schaut doch einfach mal rein...

Bei Fragen könnt Ihr Euch gern bei mir melden:

Nadine Kroll, Tel.: 07427 922424



Vereine Schörzingen

Sportverein Schörzingen 1946 e.V.



Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017

Unsere Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2017 findet am Freitag, 12.01.2018 um 19:30 Uhr im Sportheim statt. Es sind folgende Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rechenschaftsberichte
3. Kassenberichte
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Anfragen und Anträge
8. Mitgliedsbeitragerhöhung
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 25.12.2017 beim 1. Vorsitzenden, Chris Bartl, Bergstr. 7, Schörzingen eingereicht werden.

Zur Generalversammlung laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines recht herzlich ein.

Ergebnisse

A-Junioren, SGM Seitingen-Oberflacht/Wurmlingen – SGM Zepfenhan **Absage**

Das Spiel musste auf Grund der Wetter- und Platzverhältnisse abgesagt werden

F-Junioren, 2. Hallenspieltag in Trossingen

SpVgg Trossingen - SV Schörzingen	3:0
SV Schörzingen - SV Spaichingen	0:1
SV Villingendorf 1 - SV Schörzingen	5:0
SV Schörzingen - SV Winzeln	0:6
SV Schörzingen - FV 08 Rottweil	0:1

Folgende Spieler kamen für den SVS zum Einsatz:

Karl Koch, Tim Probst, Loris Rudi, Benedikt Schönfels, Julian Senn, Max Teichmann

Änderung der Wintertrainingszeiten von Bambini und C-Jugend

Bitte beachten!

Die Hallentrainingszeiten von Bambini und C-Jugend wurden getauscht. Es gelten folgende neuen Trainingszeiten:

C-Jugend: Dienstag, 17:00 -18:15 Uhr in der Hohenberghalle
 Bambini: Donnerstag, 17:30 -18:45 Uhr in der Hohenberghalle

Vorschau Jugend

F-Junioren, 2. Hallenrunde

10.12.2017 – Austragender Verein: FSV Schwenningen

21.12.2017 – Austragender Verein: Spvgg Trossingen



Tennisclub Schörzingen e.V.

Winterwanderung

Die diesjährige Winterwanderung findet am Freitag, den 29.12. statt.

Ziel in diesem Jahr wird der Gasthof zum Plettenberg in Schömburg sein.

Treffpunkt ist um 15:00 Uhr auf dem Dorfplatz.

Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein!

Adventskonzert



**Am Sonntag,
den 10.12.2017
Beginn: 17:00 Uhr
St. Gallus-Kirche Schörzingen**

**Der Musikverein Schörzingen und der Kirchenchor Schörzingen
wollen Sie mit stimmungsvollen Klängen und Liedern
auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.**

**Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Eintritt ist frei, Spenden erbeten.**



**Im Anschluss können Sie den Abend bei einem Glas Glühwein
ausklingen lassen. Der Erlös aus der Bewirtung durch den
Kirchengemeinderat, kommt den Ministranten, für ihre Wallfahrt
nach Lourdes, im nächsten Jahr, zugute.**



VfB-Fanclub "Bis zum bitteren Ende" Schörzingen 1997

Hallo zusammen.

Das Jahr neigt sich so langsam aber sicher dem Ende entgegen.

Wir stecken natürlich schon wieder voll in den Vorbereitungen für 2018.

Unser erster Termin, wird wie üblich das Dartturnier sein. Der Ablauf des Turniers wird gleich sein, wie im beim letzten Mal. Es wird in 2 Gruppen a 10 Personen um den Einzug ins Viertelfinale gespielt. Die Höchstteilnehmerzahl beträgt somit 20 Personen. Jeder Teilnehmer hat damit sicher 9 Spiele zu bestreiten. Im Viertelfinale und Halbfinale wird auf 2 Gewinnsätze gespielt. Das Endspiel und das Spiel um Platz 3 werden auf 3 Gewinnsätze gespielt. Außerdem besteht für alle Teilnehmer wieder die Möglichkeit zu trainieren und zwar am Donnerstag 04.01.18 ab 19.00 Uhr in den St. Josef Stuben.

Auch für das leibliche Wohl haben wir uns wieder etwas überlegt.

Ab 17.00 Uhr könnt Ihr Euch zum Preis von 11 € an einem reichhaltigen Schnitzel-Buffer stärken.

Um hier besser planen zu können, bitte wir Euch bei der Anmeldung anzugeben, ob Ihr diese Möglichkeit nutzen wollt.

Hier nun alle Infos zum Dartturnier 2018.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.
Dartturnier 2018

Am Samstag 06.01.2018 findet das 21. Dartturnier unseres Fanclubs statt. Turnierbeginn ist um 13.00 Uhr, Treffpunkt um 12:45 Uhr im Nebenzimmer der St. Josef Stuben. Teilnahmeberechtigt sind alle Fanclubmitglieder. Das Startgeld beträgt 2 €, die Preise sind wie folgt:

1. Platz: 50 € + Pokal + Wanderpokal
2. Platz: 30 € + Pokal
3. Platz: 20 € + Pokal

Das gesamte Preisgeld wird dieses Mal vom Busunternehmen Villing aus Böttingen gesponsert.

Anmeldungen sind ab sofort bei Tommy (geiger1893@kabelbw.de) möglich.

Anmeldeschluss ist der 02.01.2018

Weiß - Rote Grüße

Der Pressewart



Narrenzunft Schörzingen 1922 e.V.

Generalversammlung

Am Freitag, 05.01.2018 findet um 20.00 Uhr im Sportheim die ordentliche Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Rechenschaftsberichte
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Wünsche und Anträge können bis spätestens 30.12.2017 bei Zunftmeister Oliver Bayer eingereicht werden (Tel. 91277 oder ollie.bayer@t-online.de).

Bestellung Narrenfahnen

Leider haben wir immer noch nicht genügend Bestellungen für Narrenfahnen, damit wir 30 Stück bestellen können. Bei

einer Bestellung von 30 Stück würde eine 65,- Euro kosten, bei einer Bestellung von 20 Stück wäre der Preis für eine 85,- Euro. Wer noch eine bestellen möchte, kann sich bei Schriftführer Ralf Widmann melden. Diejenigen, die bisher eine bestellt haben, sollten Bescheid geben, ob sie auch bei einem Preis von 85,- Euro eine nehmen würden.

Telefon: 466169

E-Mail: ralf.widmann@kabelbw.de

SOZIALVERBAND

Sozialverband VdK Ortsverband Schörzingen **VdK**

Auf eine gelungene Jahresabschlussfeier kann der Vdk Ortsverband Schörzingen blicken.

Zahlreich erschienen die Mitglieder am Samstag den 25. November in der St. Josef Stuben in Schörzingen. Für Stimmung sorgte Erich mit dem Akkordeon, der sich als Meister seines Instrumentes zeigte. Die Lieder regten nicht nur zum mitsingen sondern auch zum schunkeln an. In einem kleinen Vortrag von Angelika, passend zur bald anstehenden Weihnachtszeit hörten wir, die für alle verblüffenden Gemeinsamkeiten eines Moped und eines Nachtopfes. Später erzählte uns Beate noch einiges über die „Zeit“, das alle zum Nachdenken anregte.

Kaffee, Hefezopf und Apfelbrot war mit dem Jahresüberblick von unseren ersten Vorsitzenden Marianne ein Genuss. Der Nachmittag war so gelungen, dass viele ihren Gutschein gleich beim Vespere am Abend einlösten.

So machten sich alle mit den guten Wünschen des Vdk für das kommende Jahr, nach dem gelungenen Nachmittag auf den Heimweg.

BAGSO zu „Ältere Menschen in digitaler Welt“

Zum Internet-Welttag am 29. Oktober startete die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK neben 114 weiteren Verbänden angehört, bereits zum sechsten Mal die BAGSO-Internetwoche. Dazu gab es zahlreiche Veranstaltungen, die vielfach ins Bildungsportal www.wissensdurstig.de gestellt wurden. Die BAGSO entwickelte in den letzten Jahren etliche Initiativen, um Älteren den Einstieg ins Internet zu erleichtern und deren Medienkompetenz zu fördern. Denn das Internet gewinnt eine immer größere Bedeutung, betont die BAGSO, die 2008 erstmals einen Wegweiser durch die digitale Welt erstellte. Mit Unterstützung des Bundesjustizministeriums erscheint dieser Ratgeber im Dezember in 8. Auflage. Neben Hilfen für ältere Internetnutzer formuliert die BAGSO auch Forderungen an Politik und Firmen. Sie verlangt, Strategiekonzepte zur Digitalisierung der Gesellschaft, um Ziele und Maßnahmen für die digitale Bildung älterer Menschen zu ergänzen. Unter www.bagso.de finden sich diese und weitere BAGSO-Forderungen.

8 Jahrgänge

Jahrgang 1935-36 Schömburg

Am 13.12. treffen wir uns zum letzten Mal in diesem Jahr, wie immer um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz und lassen das Jahr mit ein paar fröhlichen Stunden im Waldeck ausklingen.

Gruß Alfons!

Jahrgang 1938 Schömburg

Zu unserer vierteljährlichen Zusammenkunft treffen wir uns am Donnerstag 14. Dezember 2017 um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz. Einkehr ab 15.00 Uhr im Zollhaus.

Jahrgang 1940 Schömburg

Der Jahrgang trifft sich mit Partner am **Donnerstag 28. Dezember 2017, 10:30 Uhr** zum Frühschoppen im Café Baier. Anschließend Wanderung am Stausee. **Einkehr ca. 14:30 Uhr (auch Nichtwanderer) im Gasthaus "Zur Ölmühle"** zum Mittagessen und gemütlichem Ausklang.

Beiträge und Unterhaltung sind erwünscht. Wir wünschen allen Jahrgängern mit ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest.

Gruß Ausschuss
i.A. Annemie

Jahrgang 1967/1968 Schörzingen

Zur Vorbereitung des anstehenden 50er Festes treffen wir uns am: 14.12.2017 um 20.00 Uhr in den St. Josef Stuben. Zugezogene Jahrgänger sind herzlich willkommen.



Sonstiges

Fachberatung (kostenfrei) bei Schuldenproblemen

Unter dem Motto "Licht am Ende des Tunnels"

bietet die gemeinnützige Körperschaft DGV, Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V., Freiburg/Brsg., seit nunmehr über 13 Jahren zielführende Beratung an für überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Menschen, die der Schuldenfalle entrinnen wollen und ernsthaft eine neue Lebensperspektive anstreben. Betroffene Arbeitnehmer/-innen, Selbständige, ehemals selbständig Tätige, ehemalige GmbH- u. UG-Geschäftsführer/-innen, Bürgschafts- und Schrottimobilien-Geschädigte sowie Ruheständler/-innen erhalten Hilfe auf der Grundlage von Recht und Gesetz.

Ratsuchende erhalten ihren Beratungstermin in Freiburg innerhalb von 6 - 10 Tagen. Termine für Berufstätige in begründeten Ausnahmefällen auch abends und samstags.

Terminvereinbarung unter 0761/29 28 690, Mo.-Fr. 9-12 Uhr. DGV e.V., Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg im Breisgau. Nähere Informationen und Kontaktformular unter www.entschuldung-jetzt.de

9. Auflage des Weihnachtszaubers steht in den Startlöchern

Und wieder einmal zauberts in Dotternhausen! Der Sportverein lädt am Samstag, 16.12. zu besinnlichen und gemütlichen Stunden rund um die Sporthalle ein.

Aus der Dorfweihnacht wurde mittlerweile ein gemütlicher Treff für Jung und Alt aus nah und fern. Auch das Angebot der Marktstände darf jedes Jahr als ausgezeichnet betrachtet werden. „Wir haben auch in diesem Jahr neue Gesichter als Standbetreiber für unseren kleinen, feinen Weihnachtsmarkt gewinnen können,“ so Thomas Rebstock, Triebfeder des Weihnachtszaubers.

Viele Besucher genießen das beruhigende Flair des Weihnachtszaubers. „Die Mischung aus Familienprogramm und kulinarischem Genuss passt einfach,“ erläutert Daniel Ritter, Vorstandsmitglied und zuständig für den Einkauf. Um 14 Uhr bereits beginnt der Christbaumverkauf.

Der offizielle Beginn des Weihnachtszaubers ist um 15 Uhr. Aussteller, allesamt aus der Region und überwiegend Hobby-Künstler, bieten tolle Sächle und Sachen an. Unter anderem werden Holzspielzeug und -dekoartikel, handgefertigte Schmuckstücke, Mützen, Loops und Halstücher sowie Liköre und Haushaltswaren angeboten.

Im Laufe des Nachmittags wird die Kinderbackstube der Bäckerei Milles öffnen und die Möglichkeit bieten, sich an

Weihnachtsausstecherle zu versuchen. Märchenerzählerin Sigrid Maute wird im Kindergarten ihre Büchertruhe öffnen und die kleinen Besucher in ihren Bann ziehen. Das Eltern-Kind-Turnen wird im Programm auftreten und auch der örtliche Kindergarten wird auf Weihnachten einstimmen. Eine Bläsergruppe des Musikvereins wird besinnliche Weisen zum Besten geben.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Im kleinen Weihnachtsdorf können sich Groß und Klein auf deftige Leckereien, Süßspeisen und warme Getränke freuen. Das angrenzende Sportheim hat ebenfalls geöffnet. Eine Tombola rundet den vorweihnachtlichen Weihnachtszauber am Abend ab.

Benefizkonzert



Heinz Koch
(der singende Schwarzwurstbaron)
und das
Claribrass Quintett
mit Corinna

laden zu einem der besonderen Art ein. Mit Liedern, Geschichten und Gedichten stimmen wir Sie auf die Adventszeit ein. Lassen Sie sich verzaubern.

Samstag, 16. Dezember 2017

um 18 Uhr in der St. Afra Kirche in Ratshausen

Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Kinderkrebstation des Olgahospitals gebeten.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen. Am **Samstag, 16.12.2017** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29.

Rotkreuzkurs – Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen. Am **Samstag, 13.01.2018** von 08.30 Uhr bis 16.15 Uhr im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54. Kursanmeldungen unter Tel. 07433/909999 oder www.drk-zollernalb.de.

„Glücksmomente“ – Für manche Träume ist es nie zu spät. Der DRK-Kreisverband Zollernalb e. V. möchte schwerstkranken Menschen die Chance geben, „letzte Momente des Glücks“ zu erleben. Mit einem eigens dafür konzipierten Fahrzeug und ehrenamtlichen Helfern erfüllen wir letzte Wünsche und bringen sie zu Familie, Freunden oder Orten, die sie ein letztes Mal umarmen bzw. sehen möchten. Wir sind überzeugt: Für manche Träume ist es nie zu spät! Dieses Projekt ist eine Herzensangelegenheit für uns. Um dieses Projekt zu verwirklichen und weiterführen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen, denn dieses Angebot soll für die schwerstkranken Menschen kostenlos sein. Möchten Sie uns unterstützen, freuen wir uns über eine Spende unter dem Verwendungszweck „Glücksmomente“ an: Volksbank Hohenzollern-Balingen eG, IBAN: DE86 6416 3225 1027 3300 02, SWIFT-BIC: GENODES1VHZ. Möchten Sie sich bei diesem Projekt ehrenamtlich engagieren oder haben Sie weitere Fragen, freuen wir uns auf Ihre Nachricht an: soziales@drk-zollernalb.de oder unter Tel.: 07433 / 90 99 854 auf Ihren Anruf.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf. Der Hausnotruf hat sich seit über 25 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 / 90 99 55 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Volkshochschule Balingen

Folgende Angebote Ihrer Volkshochschule Balingen beginnen in Kürze:

Donnerstag, 14. Dezember

Ihre ersten Schritte im Internet – so geht's mit Bernd Epple, 4-mal, 08.30 bis 11.45 Uhr

Freitag, 15. Dezember

Werkstatt am Samstag – Basteleien in der Weihnachtsstube für Jung und Alt mit Pernille Jörgensen, 15.00 bis 18.00 Uhr

Schenken Sie schöne Stunden – mit einem vhs-Geschenkgutschein

Für Kochfans, Sportfreaks, große und kleine Entdecker, Fotofreunde, Sprachenlerner, Hobbyhandwerker, Künstler, Wissenshungrige ... auch das perfekte Geschenk für alle, die „schon alles haben“.

Die Gutscheine können für einen bestimmten Kurs oder als Wertgutschein ausgestellt werden. Sie bekommen sie in unserer Geschäftsstelle im vhs-Zentrum Balingen. **Fragen Sie uns danach.**

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (07433) 90800 oder im Internet unter www.vhs-balingen.de

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

veranstaltet im Januar 2018 ein

Grundlagenseminar für Freizeitreiter und Züchter - Homöopathie für Pferde – Zucht und Freizeit

Ravensburg, 27.11.2017 - Die Homöopathie wird auch in der Tierheilkunde als Alternative und Ergänzung der Schulmedizin immer wichtiger. Im Seminar „Homöopathie für Pferde – Zucht und Freizeit“ bietet das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. den Teilnehmern die Möglichkeit, die Grundlagen der Homöopathie für Pferde zu erwerben. Referentin Angela Lamming-Reith ist Tierheilpraktikerin und vermittelt u.a. Wissen zu Inhalt und Anwendung einer Notfallapotheke, Behandlungen in Notfallsituationen, Problemen des Verdauungsapparates, Themen rund um die Geburt und bei zwanghaften Verhaltensweisen.

Termin: Freitag, 26. Januar 2018, 9:00 - 16:00 Uhr

Ort: Klostercafé Sießen, Kloster Sießen 13, 88348 Bad Saulgau-Sießen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2018

Kosten pro Seminar: 135,- Euro, ermäßigt 105,- Euro für Mitglieder des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern und des Landesbauernverbandes Baden-Württemberg inkl. Mittagessen und Schulungsunterlagen.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. unter www.landfrauenverband-wh.de > Weiterbildungsangebote > Landwirtschaft oder unter Tel.: 0751 3607-62,

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de.

Kontakt: Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 3607-6, Fax: 0751 3607-80

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

Internet: www.landfrauenverband-wh.de

www.facebook.com/landfrauenverband

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. veranstaltet im Januar 2018 ein AufbauSeminar zur Homöopathie im Milchviehbetrieb

Ravensburg, 27.11.2017 – Ob als alternative Therapiemethode oder sinnvolle Ergänzung zur Hochschulmedizin – Homöopathie ist heute aus der Tierheilkunde nicht mehr wegzudenken. Das Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. bietet ein AufbauSeminar zum Thema „Euterkrankheiten ganzheitlich betrachtet und mit Homöopathie behandeln“ mit Frau Gnadl an. Referentin Birgit Gnadl ist Tierheilpraktikerin und bringt langjährige Erfahrungen auch im eigenen Milchviehbetrieb mit. Sie ist erste Vorsitzende des Landesverbandes Bayern, Mitglied im Prüfungsausschuss für Tierheilpraktiker sowie Autorin des Buches „Homöopathie für Rinder“. Zum Schulungsinhalt gehören u. a. Wichtiges zur Eutergesundheit und Maßnahmen um die Ansteckungsgefahr zur verringern, erhöhter Zellgehalt bei Milchkühen als Bestandsproblem, Mastitis. Ein Grundlagenseminar oder Vorkenntnisse in der homöopathischen Anwendung sind notwendig. Die Teilnehmerinnen erhalten umfangreiche Schulungsunterlagen. Thema: Euterkrankheiten ganzheitlich betrachtet und mit Homöopathie behandeln

Termin: 25. Januar 2018, 9:00-16:00 Uhr

Ort: Klostercafé Sießen, Kloster Sießen 13, 88348 Bad Saulgau-Sießen

Anmeldeschluss: Mittwoch, 10. Januar 2018

Kosten: 125,00 Euro, ermäßigt 95,00 Euro für Mitglieder des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern (inkl. Mittagessen und Seminarunterlagen)

Nähere Informationen zur Qualifizierung erhalten Sie beim Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. unter www.landfrauenverband-wh.de > Weiterbildungsangebote > Landwirtschaft oder unter Tel.: 0751 3607- 62, E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de.

Kontakt:

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751 3607-61, Fax: 0751 3607-80

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

Internet: www.landfrauenverband-wh.de

www.facebook.com/landfrauenverband

Stadthalle Balingen

Der Kulturkalender 2017 / 2018 liegt bei der Stadthalle Balingen, im Rathaus Infothek sowie bei den Vorverkaufsstellen aus.

Infos zu den Veranstaltungen unter: www.stadthalle.balingen.de

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen der Stadthalle Balingen und alle Easy-Ticket-Veranstaltungen:

Rathaus Balingen, Infothek, Färberstr. 2, 72336 Balingen,

Montag - Donnerstag: 8.00 – 18.00 Uhr,

Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Theaterkasse am Haupteingang der Stadthalle Balingen:

tgl. von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Karten-Tel.: 07433 / 9008 – 420

Montag – Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 19.00 Uhr,

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Bei Veranstaltungen ist die Tageskasse jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen geöffnet.

Online reservieren: www.stadthalle.balingen.de

Messegelände Balingen:

Sicherheitstraining für Auto- und Motorradfahrer auf dem Verkehrs- und Sicherheitsgelände der Messe Balingen

- Veranstalter: ADAC Württemberg

Info und Termine: ADAC Stuttgart, Tel.: 0711 / 280021297

- Veranstalter: Verkehrswacht Zollernalbkreis e. V.

Info, Termine und Anmeldung: www.vwzak.de oder

Tel.: 07433 / 10641

Flohmärkte auf dem Parkplatz bei der SparkassenArena:

z. Zt. keine Termine

Samstags, jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr
Anmeldungen beim jeweiligen Veranstalter (siehe Plakatierung / Zeitungswerbung)
Infos auch bei der Verwaltung der Stadthalle Balingen,
Tel.: 07433 / 90080.

Zehntscheuer Balingen:

Die Zehntscheuer Balingen beherbergt nicht nur das Heimatmuseum und die Friedrich-Eckenfelder-Galerie, sondern bietet auch Raum für abwechslungsreiche Sonderausstellungen.
Eintrittspreise: Frei ins Heimatmuseum und Eckenfelder-Galerie
Infos: www.balingen.de

08. Dezember 2017 – 18. Februar 2018

Ottmar Hörl: „Zwischen Himmel und Erde“
Vernissage zur Ausstellung: Donnerstag, 07. Dezember 2017, 19.30 Uhr

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag, Feiertage 14.00 – 17.00 Uhr
(am 24. u. 31.12. geschlossen).

Infos unter: 07433/9008-410

Eintritt frei

Rathausgalerie Balingen:

01. Februar 2018 – 08. April 2018

Mulugeta Tekle

Alte Heimat – Neue Heimat

Vernissage zur Ausstellung: Mittwoch, 31. Januar 2018, 19.30 Uhr

Eintritt frei

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr,

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke

Wir treffen uns jeden 2. Montag (in jeder ungeraden KW)

um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Schörzingen, Kirchstr. 10.
Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Für ein persönliches Gespräch stehen wir gerne zur Verfügung:

Karin Klein: Tel.: 07427 - 915816

Hans Stricker: Tel.: 0170 - 2857537

www.facebook.com/fk.schoemberg

Selbsthilfegruppe "Sucht im Alter"

für Betroffene und Angehörige jeden 1. Montag im Monat
um 20.00 Uhr im St. Anna Stift in Dotternhausen.

Leitung: Manfred Brugger: 07427 - 7193

*doch das ist mir nicht ganz geheuer.
Kinder durften Wünsche nennen
Muss denn ein Kind mit rund 5 Jahren
und schrieben sie auf Listen auf.
schon ein eignes Smartphone haben?
Eltern mussten manchmal rennen,
Sie sind schon manchmal abgefahren,
verschoben bis zum Schluss den Kauf
die aktuellen Weihnachts-Gaben.
Manches wurde selbst gemacht.
Notebooks, Geld, Computer-Spiele,
Geklebt, gebastelt und gestrickt.
Tablets, Hoverboards und mehr
Und es wurde oft gelacht,
gibt es häufig für ganz viele
wenn das Geschenk ganz ungeschickt.
und die meisten lieben's sehr.
Es gab stets Gutsle, Obst und Stollen
Manchmal gibt's auch Räder, Roller.
Autos, Bagger, Eisenbahn -
Und weil den Berg nicht jeder schafft,
und weil Mädchen andres wollen,
wird's Fahren heute immer toller,
Barbies, schön in Zellophan.
bei vielen schon mit Akkukraft.
Kaufladen und nen Herd – na prima.
Weil viele hier fast alles haben
Alles unterm Weihnachtsbaum.
in einem großen Teil der Welt
Gut für das Familienklima,
ist es schwierig mit den Gaben.
wenn erfüllt' sich mancher Traum.
Drum schenkt man häufig Geld.
Auf dem Adventskranz echte Kerzen,
So mancher lebt im Überfluss
und im Haus der Tannenduft.
und kriegt das nicht mal mit.
Höher schlagen alle Herzen
Letztlich komme ich zum Schluss
wenn das Glöcklein endlich ruft.
mit einer ernsten Bitt':
So vieles hat auch Spaß gemacht,
Bei aller Freude und beim Schenken,
wenn es noch nicht komplett.
ganz selbstverständlich und beliebt,
Dann wurde herzlich oft gelacht,
sollten wir an Arme denken,
es war doch richtig nett.
denen keiner etwas gibt.*

Eingereicht von Bernd Pichlkostner aus Reichenbach an der Fils

 **Wassonstnochinteressiert**

Aus dem Verlag

Weihnachten früher und heute

Früher gab's noch häufig Winter,
Heut' ist nichts mehr wie es war.
richtig kalt und oft mit Schnee.
Doch sollten wir nicht klagen.
Und wie freuten sich die Kinder,
Freude gibt es trotzdem - klar -
wenn zugefroren auch der See.
an den Weihnachtstagen.
Rodel gab's und ein Paar Ski
Manchmal wird's echt übertrieben,
vom Christkind oder Weihnachtsmann.
Geschenke werden immer teurer.
Und ganz häufig gab es die,
Es heißt, weil wir die Kinder lieben,
weil man sie gleich benutzen kann.

Das Wunder der Weihnacht

Kerzen scheinen auch heuer,
doch wir sehen nur schreckliche Ungeheuer.
Statt das Licht zu sehen,
und den rechten Weg zu gehen.
Auf Gott wieder vertrauen,
und auf die Liebe bauen.
Dann kann es Frieden geben,
die Menschen in Freundschaft leben.
Doch nun ist der Heiland geboren,
wir sind nicht mehr verloren.
Lasst den Frieden in Euer Herz hinein,
und es kann endlich Weihnacht sein.
Ein Gedicht von: Sabine Luz